

Verfasser: **Martin Vöcks**
 Telefon (02331) 3 73 52 66
 E-Mail: schnitzke@caritas-hagen.de

Lenkungskreissitzung Soziale Stadt Wehringhausen Protokoll zur Sitzung am 20.10.2015

Datum, Uhrzeit: 20.10.2015, 18:30 Uhr
Ort: Wehringhauser Hof, Lange Straße 108
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste
 Entschuldigt: Frau Krause, Frau Purps, Frau Sack

Details und Ergebnisse					
I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage					
Tagesordnungspunkte	I	B	U	Wer?	Bis wann?
TOP 0: Begrüßung/ Protokoll					
Herr Goldbach moderiert die Veranstaltung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird leichten sprachlichen Korrekturen angenommen.		X			
TOP 1: Vorentwurfsplanung Bodelschwinghplatz / Wehringhauser Strasse / Tunnel Augustastrasse					
1.1 Frau Keller vom Planungsbüro Lützwow 7 stellt 2 Vorentwürfe für den Bereich Bodelschwinghplatz / Wehringhauser Strasse vor. Die Diskussion ist vielschichtig und zum Teil kontrovers. Seitens einzelner Teilnehmer wird bemängelt, dass es keine zwei Vorentwürfe gäbe, sondern lediglich ein Vorentwurf plus eine Variante dessen. Insbesondere würde ein Vorentwurf vermisst, der bestandorientiert eine leicht terrassenförmige Struktur zur Grundlage hat. Dem wird entgegen gehalten, dass es auf dem vorgelagerten Workshop ein wichtiges Ergebnis war, den Platz in seiner historischen Form anzulegen, die niveaugleich war. Weiter Kritikpunkt sind die Anzahl und die Anordnung der Parkplätze. Die Vorentwurfsplanung sieht eine niveaugleiche Platzgestaltung von Hauswand zu Hauswand vor, wodurch die jetzigen Straßen und Gehwege wegfielen. Alle Häuser und Einfahrten wären weiterhin per KfZ anfahrbar (Be- und Entladen), allerdings können auf dem Platz keine Parkplätze angelegt werden (diese würden nicht gefördert, Planung muss	X		X		

Tagesordnungspunkte	I	B	U	Wer?	Bis wann?
<p>zudem Feuerwehrezufahrten etc. berücksichtigen).</p> <p>Der Wegfall so vieler Parkplätze (auf dem Platz und entlang der jetzigen Gehwege an den Seiten des Platzes) wird einerseits kritisch gesehen. Andererseits wird aber gewünscht, einen - wie vorgeschlagen - autofreien und fußgängerorientierten Platz haben zu wollen.</p> <p>Im Ergebnis der Diskussion sollen die Planer folgendes im Rahmen der bis zum 12.11. zu erstellenden Entwurfsplanung berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Bereich Garten.Reich! / Grüner Stern bleibt wie im Vorentwurf I - Der Spielplatz wird – ohne Umzäunung - aus Vorentwurf II übernommen und großzügig und attraktiv gestaltet. - Der Brunnen und der Bereich nördlich des Brunnens wird wie in Vorentwurf I gestaltet. - Prüfung, ob und ggf. wie Parken auf dem Platz verhindert werden kann. <p>In Bezug auf die auszuweisenden Parkmöglichkeiten sollen die Planer intensiv nach weiteren städtebaulichen Möglichkeiten zur Unterbringung von KfZ schauen (auch im Umfeld). Die Verkehrsplaner der Stadt sollen zudem alle rechtliche Möglichkeiten prüfen, wie ggf. ein wohnortnahes Parken insbesondere für Anwohner gewährleistet werden kann (Beschilderung etc.).</p> <p>Dieser Vorschlag wird zum Aufzeigen eines Stimmungsbildes an alle Teilnehmer der Sitzung zur Abstimmung gegeben.</p> <p>Der Vorschlag wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme befürwortet.</p>			X	Büro Lützow 7, Planer der Stadt Ha- gen	12.11.15
<p>1.2</p> <p>Markus Körner gibt zu Protokoll, dass sich nach seiner Wahrnehmung bei Bürgern die Meinung verfestigen würde, dass die Ergebnisse der Workshops in den Entwürfen der Planungsbüros nicht bzw. nicht ausreichend berücksichtigt würden. Aus diesem Grunde werfe sich die Frage auf, ob es bereits vor den Workshops fertige Planungen gegeben habe.</p> <p>Dieses von ihm artikulierte „Gefühl“, dass dem so sei, wird seitens der städtischen Planer unter Verweis auf die verschiedenen Workshops und den vielen übernommenen Ergebnissen ausdrücklich zurückgewiesen.</p>					

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
1.3	<p>Bernd Ross von der Stadt Hagen stellt verbal einen Entwurf zur Gestaltung des Tunnels Auguststraße vor. Mit einem Budget von max. 100.000,- € (die Kostenschätzung steht noch aus, ggf. sind es auch nur 80 T€) soll der Tunnel durch Kunst (Urban Art, „legale Wände“) sowie durch eine LED-Beleuchtung aufgewertet werden. Während des Gestaltungsprozesses soll der Tunnel auch einen Namen bekommen (Bewohnerbeteiligung).</p> <p>Am 29.10.2015 wird es dazu ein Treffen mit Kreativen aus dem Stadtteil geben.</p> <p>Die Konzeptionierung der Wandgestaltung durch Kreative bei diesem Termin sowie die noch überarbeitenden diesem Protokoll beiliegenden Beleuchtungspläne bilden die Abstimmungsgrundlagen für den Lenkungskreis am 12.11.2015</p> <p>Der LK beschließt einstimmig, dass Herr Ross wie vorgetragen weiter verfahren soll und am 12.11.15 die Ergebnisse in anschaulicher Form vorstellt.</p>	X			Bernd Ross	12.11.15
1.4	<p>Die nicht zuletzt durch den Fördergeber geforderte behinderterfreundliche Absenkung der Zuwegung zum Tunnel warf die Frage auf, wie es auf der anderen Seite des Tunnels weiter geht, wo die bestehende Rampe den Vorgaben für eine Eignung für Mobilitätseingeschränkte ebenfalls nicht genügt (als Bestand aber nicht geändert werden muss).</p> <p>Es wird darauf verwiesen, dass im Rahmen des Masterplans Verkehr bereits ein Vorschlag unterbreitet wurde zu einer Aufweitung des Tunnels in die Augustastraße samt entsprechend erforderlicher verkehrlicher Anpassungen.</p> <p>Dieser neue Vorschlag muss planerisch und kostenseitig weiter untersetzt werden. Im Rahmen der anstehenden Diskussionen um die Prioritätensetzungen für Verteilung der noch nicht verausgabten Mittel auf die die städtebaulichen Maßnahmen der nachfolgenden Programmjahre wird dieser Vorschlag dann im Quartier zusammen mit den anderen noch offenen städtebaulichen Vorhaben diskutiert, priorisiert und abgestimmt (Stadtteilkonferenz/ Lenkungskreis). Ggf. wird er dann in die in die Fortschreibung des IHK und der Finanzplanung aufgenommen.</p>					

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
TOP 2: Entwurfsplanung Villa Post 2. BA (Bolzplatz, Aufenthalt, Angebote für Kinder und Senioren)						
2.1	Frau Roth von der Stadt Hagen stellt einen Entwurf zur Gestaltung des Geländes im Bereich Villa Post vor (2. BA). Der Entwurf, anliegend zu diesem Protokoll, wird einstimmig angenommen.	X	X			
TOP 3: Diskussion und Abstimmung von Anträgen an den Verfügungsfonds						
3.1	Antrag Falken Der mit dem letzten Protokoll versandete Antrag wird nach kurzer Erläuterung und Diskussion einstimmig angenommen.	X				
TOP 4: Letztes Update zur 2. Stadtteilkonferenz am 24.10.2015 und Verabschiedung des bisherigen Lenkungskreises Soziale Stadt Wehringhausen						
4.1	Beim Ablauf der Stadtteilkonferenz wird darum gebeten, die Wahl und die Bekanntgabe der Wahlergebnisse direkt zu Beginn der Stadtteilkonferenz erfolgen zu lassen.	X			QM	
4.2	Herr Lohmann und Herr Goldbach bedanken sich bei allen Mitgliedern des Lenkungskreises für das große Engagement der ersten Jahre, durch das das Projekt Soziale Stadt Wehringhausen überhaupt erst zustande gekommen ist, und dann nach dem Start in kurzer Zeit Erfolge erzielt hat. Als kleines Zeichen für das große Dankeschön erhalten alle Mitglieder des alten Lenkungskreises einen Becher mit einem Soziale-Stadt-Loge. Das QM wird mit den nicht anwesenden Mitgliedern des LK Kontakt aufnehmen, damit diese den Becher ebenfalls erhalten. Herr Lohmann bittet angesichts der in der Sitzung aufgetretenen Konfliktsituationen die Anwesenden und den künftigen Lenkungskreis um eine allseits wertschätzende Zusammenarbeit.				QM	zeitnah
Termin der Folgesitzung: 12.11.2015, 19:00 Uhr						

Hagen, 23.10.2015

Martin Vöcks

Ort, Datum

Protokollführer